

„mich nur satt, und du sollst mit mir recht wohl  
„zufrieden seyn. Denn ich bin wirklich das  
„zahmste sanftmüthigste Thier, wenn ich satt bin.“

„„Wenn du satt bist? Das kann wohl seyn,““  
versetzte der Schäfer. „„Aber wann bist du denn  
„satt? Du und der Geiz werden es nie. Geh  
„deines Weges!““

2.

Der abgewiesene Wolf kam zu einem andern  
Schäfer. „Du weißt Schäfer,“ war seine Anrede,  
„daß ich dir das Jahr durch manch Schaaf  
„würgen könnte. Willst du mir überhaupt jedes  
„Jahr sechs Schaafe geben, so bin ich zufrieden.  
„Du kannst alsdann sicher schlafen, und die  
„Hunde ohne Bedenken abschaffen.“

„„Sechs Schaafe?““ sprach der Schäfer.  
„„Das ist ja eine ganze Heerde!““

„Nun, weil du es bist, so will ich mich mit  
„Fünfen begnügen!“ sagte der Wolf.